

# Pilgerkreuz der St. Matthias Bruderschaft Kleinenbroich nahe Kall-Steinfeld

Schlagwörter: [Wallfahrt](#), [Wegkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Kall

Kreis(e): Euskirchen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wegekreuz der St. Matthias Bruderschaft Kleinenbroich und Umgebung nahe Urft  
Fotograf/Urheber: Uta Spletstößer

Zwischen Sötenich, Steinfeld und Urft steht Am Mühlengraben ein etwa 2 Meter hohes hölzernes, dunkel lackiertes Pilgerkreuz der St. Matthias Bruderschaft Kleinenbroich. Die Balken sind an den Kanten abgerundet und das Kreuz trägt die Inschrift: „1757 St. *Matthias Bruderschaft Kleinenbroich*“ darunter die Insignie der Matthias Bruderschaft bestehend aus gekreuztem Wanderstock und Beil. Am Fuß des Kreuzes befindet sich eine Messingtafel mit der Inschrift: „*Gestiftet von der Pilgerfamilie W. Goldmann Kleinenbroich 2001*“.

Die St. Matthias Bruderschaft ist eine Pilgerbruderschaft, die etwa seit dem 11. Jahrhundert zum Grab des Apostel Matthias in Trier pilgert. Bruderschaften gibt es in der Eifel, an Mittel- und am Niederrhein. Ziel der Pilgerreise ist die Benediktinerabtei Sankt Eucharius-Sankt Matthias, bei deren Um- und Neubau im Jahre 1127 die Gebeine des Apostels Sankt Matthias aufgefunden worden sein sollen, die angeblich im 4. Jahrhundert nach Trier gebracht wurden. Dass es sich bei den aufgefundenen Gebeinen tatsächlich um die Überreste des Apostels Matthias handelt, ist unwahrscheinlich, denn ihre Auffindung fällt in die Zeit des Machtkampfes verschiedener Klöster und Bistümer. Die Abtei konnte sich allerdings in der Folgezeit trotzdem als beliebtes Wallfahrtsziel etablieren und ist es bis heute.

Über die Matthiaswallfahrt schreibt die Benediktinerabtei St. Matthias (nach [abteistmatthias.de](#)):

„*Seit mehr als 800 Jahren machen Pilgerinnen und Pilger den Weg zum Apostelheiligtum in Trier. Die Wallfahrt ist erstaunlich lebendig. Die meisten der 180 Wallfahrten haben eine längere oder sehr lange Tradition. Einige Bruderschaften sind schon 200, 500 oder gar 800 Jahre alt bzw jung. [...] Die Wallfahrten dauern zwischen vier und neun Tage. Da kommen leicht bis zu 300 Km und mehr zusammen.*“

(Malte Hennes, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2024 / mit freundlichem Hinweis von Frau Uta Spletstößer)

Pilgerkreuz der St. Matthias Bruderschaft Kleinenbroich nahe Kall-Steinfeld

**Schlagwörter:** Wallfahrt, Wegkreuz

**Straße / Hausnummer:** Mühlgraben

**Ort:** 53925 Kall - Steinfeld / Nordrhein-Westfalen

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

**Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal:** Kein

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Vor Ort Dokumentation, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

**Historischer Zeitraum:** Beginn 2001

**Koordinate WGS84:** 50° 30 47,76 N: 6° 33 58,7 O / 50,51327°N: 6,56631°O

**Koordinate UTM:** 32.327.458,01 m: 5.598.529,54 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 2.540.211,69 m: 5.597.654,30 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Malte Hennes (2024), „Pilgerkreuz der St. Matthias Bruderschaft Kleinenbroich nahe Kall-Steinfeld“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-352106> (Abgerufen: 26. April 2025)

Copyright © LVR

